



Esterer Aktiengesellschaft

Altötting
-ISIN DE 000 6577026-

Zwischenmitteilung nach § 37x Abs. 1 WpHG
vom 01. Mai – 31. Juli 2008

Allgemeines

Die Esterer Aktiengesellschaft, Altötting („Esterer AG“), hat zum 30. April 2008 ihre Geschäftsanteile an der Esterer Gießerei GmbH, Altötting und Esterer Gießerei Werk Wurzen GmbH, Wurzen an die LATO GmbH („Käufer“) verkauft. Der Kaufpreis betrug für den Geschäftsanteil der Esterer Gießerei GmbH, Altötting, 6,5 Mio. € und für den Anteil der Esterer Gießerei Werk Wurzen GmbH 1,0 Mio. €. Ferner steht dem Verkäufer der Gewinn der Esterer Gießerei GmbH Altötting für das Geschäftsjahr 2007/2008 zu.

Ferner wurden von der Esterer Immobilien AG & Co. OHG, Altötting („OHG-2“) die Gebäude und Grundstücke, die von der Esterer Gießerei GmbH Altötting genutzt werden, verkauft. Die Esterer Aktiengesellschaft ist zu 100 % an der OHG-2 beteiligt. Der Kaufpreis betrug 1,5 Mio. €. Ein Teil des Kaufpreises ist später fällig und hängt von Vereinbarungen ab. Der Käufer bestellte für ein Flurstück zugunsten des Verkäufers eine Grundschuld in Höhe von 1 Mio. € als Sicherheit.

Die außerordentliche Hauptversammlung der Esterer AG hat am 25. April 2008 den Unternehmensverkauf einstimmig beschlossen.

Der zwischen der Esterer AG und der Esterer Gießerei GmbH, Altötting bestehende Gewinnabführungsvertrag wurde zum 30. April 2008 aufgehoben.

Nach dem Verkauf sind noch folgende Tochterunternehmen, an denen die Esterer AG zu 100 % beteiligt bzw. Trägerunternehmen ist, in den Konzernabschluss (IFRS) einbezogen:

Esterer Immobilien AG & Co. OHG, Altötting
Esterer Grundstücksgesellschaft AG & Co. OHG, Altötting
Unterstützungsverein der Maschinenfabrik Esterer AG e.V., Altötting

Die Esterer WD Verwaltungs- und Geschäftsführungs GmbH wurde aus Gründen der Wesentlichkeit nicht konsolidiert.

Das Geschäftsjahr geht einheitlich vom 1. Mai bis zum 30. April des Folgejahres.

Wesentliche Ereignisse

Die Geschäftstätigkeit im Konzern verlief in der Zeit vom 1. Mai bis zum 31. Juli 2008 (Berichtszeitraum) wie geplant.

Der (Konzern-) Jahresabschluss 2007/2008 wurde in der Bilanzaufsichtsratsitzung am 06. August 2008 gebilligt und festgestellt und wurde am 28. August 2008 zur Veröffentlichung im ebundesanzeiger eingereicht und am 01. September 2008 veröffentlicht.

Ertrags- Finanz- und Vermögenslage

Die Konzernaktivitäten beschränken sich nur noch auf die Verwaltung der beiden Grundstücksgesellschaften und als Trägerunternehmen für den Unterstützungsverein.

Die Ertragslage des Konzerns ist wie geplant verlaufen.

Die Liquiditätslage bei der Esterer AG hat sich im Berichtszeitraum wesentlich verbessert. Ursächlich dafür waren die Zahlungseingänge durch den Verkauf der Gießerei-Anteile an die LATO GmbH, der Grundstücke und Immobilien die die Esterer Gießerei GmbH Altötting nutzt, sowie der Ergebnisabführung aus der Esterer Gießerei GmbH Altötting.

Bei der Esterer AG sind zum Stichtag 31.7.2008 keine Bankverbindlichkeiten mehr vorhanden, ebenso stellt die Esterer AG keine Sicherheiten mehr.

Bedingt durch den Abgang der EWD und der Gießereien aus dem Konsolidierungskreis, sind Konzernzahlen zum Vorjahr nicht vergleichbar.

Das Konzernergebnis des Zwischenberichtszeitraumes der Esterer AG beträgt zum 31. Juli 2008 vor Steuern T€ 26 und nach Steuern T€ -92.

Der Konzernumsatz betrug im Berichtszeitraum T€ 13. Die Konzerneigenkapitalquote betrug zum Stichtag 74,3 %. Für die Kapitalstruktur von Bedeutung ist die gebildete Rückstellung für Pensionen in Höhe von 3,8 Mio €.

Durch den Verkauf der Gießereien hat der Konzern keine Mitarbeiter mehr.

Aufgrund der Verkaufsverträge mit Linck und der LATO GmbH wurden allgemeine Gewährleistungsgarantien gegeben, in denen wir derzeit keine Risiken erwarten.

Nachtragsbericht

Die Gebrüder Linck Maschinenfabrik „Gatterlinck“ GmbH & Co. KG, Oberkirch („Linck“) hat das Angebot vom 03. Mai 2007 angenommen und erwarb von der Esterer Grundstücksgesellschaft AG & Co. OHG („OHG-1“) die Gebäude und Grundstücke in Altötting, die die Esterer WD GmbH, Altötting („EWD“) nutzt. Für die Grundstücke und Immobilien war ein Kaufpreis von 6,5 Mio. € fällig.

Die OHG-1 ist ein Tochterunternehmen der Esterer Immobilien AG & Co. OHG, Altötting, die wiederum ein Tochterunternehmen der Esterer Aktiengesellschaft ist.

Altötting, den 05. September 2008

Der Vorstand